

Angriffe oft ohne Konsequenzen für Täter

Berlin. Bei den meisten Angriffen auf Flüchtlingsunterkünfte kommen die Täter laut Medienrecherchen ohne strafrechtliche Konsequenzen davon. Im Jahr 2014 hatte die Polizei 199 Straftaten gegen Flüchtlingsunterkünfte registriert. Das Recherchezentrum »Correctiv« und *Spiegel online* gingen 157 dieser Fälle nach. Demnach wurden nur in 50 von ihnen Tatverdächtige ermittelt. In 28 dieser 50 Fälle wurden die Ermittlungen eingestellt – etwa mit der Begründung, dass nicht ausreichend Beweise vorlägen und die Tat nicht nachweisbar sei. Nur 15 der 50 Fälle endeten mit einer Verurteilung. In den restlichen Fällen seien die Verfahren noch nicht abgeschlossen. Die Zahl der Angriffe auf Flüchtlingsunterkünfte ist seit 2014 noch einmal drastisch gestiegen. Zwischen 2014 und 2015 verfünffachte sie sich laut Bundeskriminalamt – von 199 auf etwa 1.000. Die Menge der Gewalttaten nahm zuletzt erheblich zu. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/283680.angriffe-oft-ohne-konsequenzen-für-täter.html>